

**Christine Langer**

1966 in Ulm geboren. Freie Kulturjournalistin und -kritikerin. Herausgeberin und Chefredakteurin der Literaturzeitschrift »Konzepte«. Mehrere Preise und Auszeichnungen, u. a. Förderpreis für Literatur der Stadt Ulm, Stipendium der Villa Vigoni, Italien. Jahresstipendium der Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Siegerin im Lyrikwettbewerb der Künstlergilde Esslingen.

Bei Klöpfer & Meyer erschienen mit Erfolg ihre Gedichtbände »Lichtrisse« (2007) und »Findelgesichter« (2010).  
www.christine-langer.de

»Eine große Dichterin.«  
**Die Zeit**

»Ihre Gedichte sind einfach sehr schön.«  
**Friederike Mayröcker**

»Das sind Gedichte, die alle Sinne ansprechen und alltägliche Erfahrungen zauberhaft verwandeln.«  
**Ilma Rakusa**

»Mit »Jazz in den Wolken« gelingt Christine Langer eine locker-leichte und doch immer wieder nachdenklich machende, überraschende Poesiesammlung voller bezaubernder Bilder. Zeilen, die höchstes Glück bedeuten.«  
**Silke Scheuermann**

WWW.KLOEPFER-MEYER.DE

ISBN 978-3-86351-097-8



9 783863 510978

**Gestaltung:** Christiane Hemmerich Konzeption und Gestaltung, Tübingen, **Bild:** Fotolia

KLÖPFER&MEYER

CHRISTINE LANGER Jazz in den Wolken

CHRISTINE LANGER

# Jazz in den Wolken

GEDICHTE

»Christine Langers Poesie ist wunderbar unaufdringlich. Sie will weder beeindrucken noch überraschen. Das ist ihre Anziehungskraft. Mit großer Eleganz und noch größerer Schlichtheit erweckt sie das Gefühl, in der Natur zu wandern, und den Wunsch, tatsächlich in die Welt hinausgehen zu müssen, um sich zu überzeugen, dass die beschworenen Bilder stimmen.« **Marjana Gaponenko**

»Prekäre Balancen: aus Nichts, Kleinstem, einem Stück Natur alles machen, voller Luft und Zeit, mit seinen lebendigen Wesen am Rand. Mittendrin mindestens ein überraschender Vers, der hervorwächst aus dem Bild von Wirklichkeit und Laut und alles lohnt. Langsam im Auftritt, stark im Nachklang – Gedichte als belebte Stilleben: beginnen zu glänzen und »geben in jeder Richtung Wünsche frei.« **Ulrike Draesner**

»Was mir an ihrer Lyrik so besonders gefällt, kommt aus der Unangestrengtheit, die auch Halbtöne entstehen lässt und den Gedichten ihre ganz unverkennbare Eigenart einräumt.« **Oskar Pastior**

KLÖPFER&MEYER

KLÖPFER&MEYER